Tabellarische Übersicht der tierischen und pflanzlichen Obstbaumfeinde.

Zusammengestellt und mit Abbildungen versehen von Max Riedel, Dresden-Trachenberge.

(17. Fortsetzung.)

ββ) An Pflaumen- und Aprikosenblättern, meist blattoberseits (Pilz) . . . . . **112. Echter Mehltau der Pflaumenbäume** (Podosphaera tridactyla Wallr.).
Bekämpfung von 95, 111, 112: Wiederholtes Aufstreuen feinst gepulverten Schwefels bei trockenem Wetter.

cc) Blätter mit einzelnen Blattflecken oder kleinen Pusteln.

α) An Pfirsichblättern.

αα) Unterseite der Blätter mit kleinen braunen Pusteln; die befallenen Blätter färben sich später gelb oder braun und fallen ab (Pilz) . . . . . **113. Rost der Steinobstbäume** (Puccinia pruni Pers.).
Bekämpfung: Frühzeitiges Sammeln und Verbrennen des kranken Laubes; Spritzen mit Kupfersodabrühe.

ββ) Flecke rundlich, ockergelb oder dunkel gefärbt.

1 a) Flecke ockergelb, schwarzrot gerändert. Die befallenen Stellen vertrocknen und fallen aus, so daß das Blatt durchlöchert erscheint (Pilz). **114. Schrotschußkrankheit** (Clasterosporium amygdalearum Sacc. = Sporidesmium amygdalearum Pass.).
Bekämpfung: Bespritzen der Blätter während der Entfaltung.

2 a) Flecke dunkel gefärbt, rot gerändert; später zeigen sich auf den Flecken die kleinen, braunen, punktförmigen Pilzkörperchen (Pilz) . . . . . **115. Phyllosticta persicae** (Sacc.).
Bekämpfung: wie bei Nr. 114.

β) Auf Aprikosenblättern.
Wie auf Pfirsichblättern mit Ausnahme von Nr. 115.

γ) Auf Kirschblättern.

αα) Auf den sonst grünen Blättern zeigen sich kleine gelbe Pusteln (Pilzkörper). Die befallenen Blätter färben sich gelb und fallen ab . . . . . **116. Kirschenrost** (Puccinia cerasi Wtr.).
Bekämpfung: wie Nr. 113.

ββ) Die Blätter verfärben sich fleckweise oder werden dürr.

1 a) große ledergelbe Flecke, welche allmählich das ganze Blatt einnehmen; die Blätter werden dürr (Pilz) . . . . . **106. Blattseuche der Kirschen.**
Bekämpfung: s. Nr. 106.

2 a) kleinere, mehr oder weniger zahlreiche Flecken.

1 aa) Flecken gelb, rötlich, rot oder grünlich-rot.

1 α) Flecken rundlich mit dunklerem Rande.

1 αα) Flecken gelb mit dunkelrotem Rande . . . . . **114. Schrotschußkrankheit.**

2 αα) Flecken grünlich-rot, später bleich, braun berandet (Pilz) . **117. Phyllosticta vulgaris Desm. var. cerasi.**

2 α) Flecken gleichmäßig rötlich gefärbt ohne dunklere Umrandung (Pilz). Sauerkirsche . . . . . **118. Septoria effusa Desm.**

2 aa) Flecken braun.

1 α) Flecken klein, bräunlich mit dunklerem Rande (Pilz) . . . . . **119. Phyllosticta prunicola** (Sacc.).

2 α) Flecken größer, blaßbräunlich (Pilz). **120. Cercospora cerasella** (Sacc.).
Bekämpfung von 117—120: Rechtzeitiges Bespritzen der Blätter mit Kupferkalk- oder Kupfersodabrühe; Entfernen und Vernichten der befallenen Blätter.

SLUB Wir führen Wissen. TU Berlin UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK DEUTSCHE GARTENBAUBIBLIOTHEK E.V.